

The BFE logo consists of the letters 'BFE' in a bold, red, sans-serif font.

Ein Unternehmen der 

Energiepreis aktuell Abgaben & Umlagen 2026

Marek Fritz, 27.11.2025

BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH

Agenda

Energiepreis aktuell - Abgaben & Umlagen 2026

- 1 Kurzvorstellung BFE
- 2 Status Quo Energiekosten
- 3 Detailblick Strom 2026 - 2030
- 4 Detailblick Gas 2026 - 2030
- 5 Was 2026 wichtig wird

Hinweis: Bei den hier dargestellten Informationen handelt es sich lediglich um einen allgemeinen Überblick. Dieser ersetzt keine konkrete rechtliche Beratung im Einzelfall.

BFE im Blitzlicht

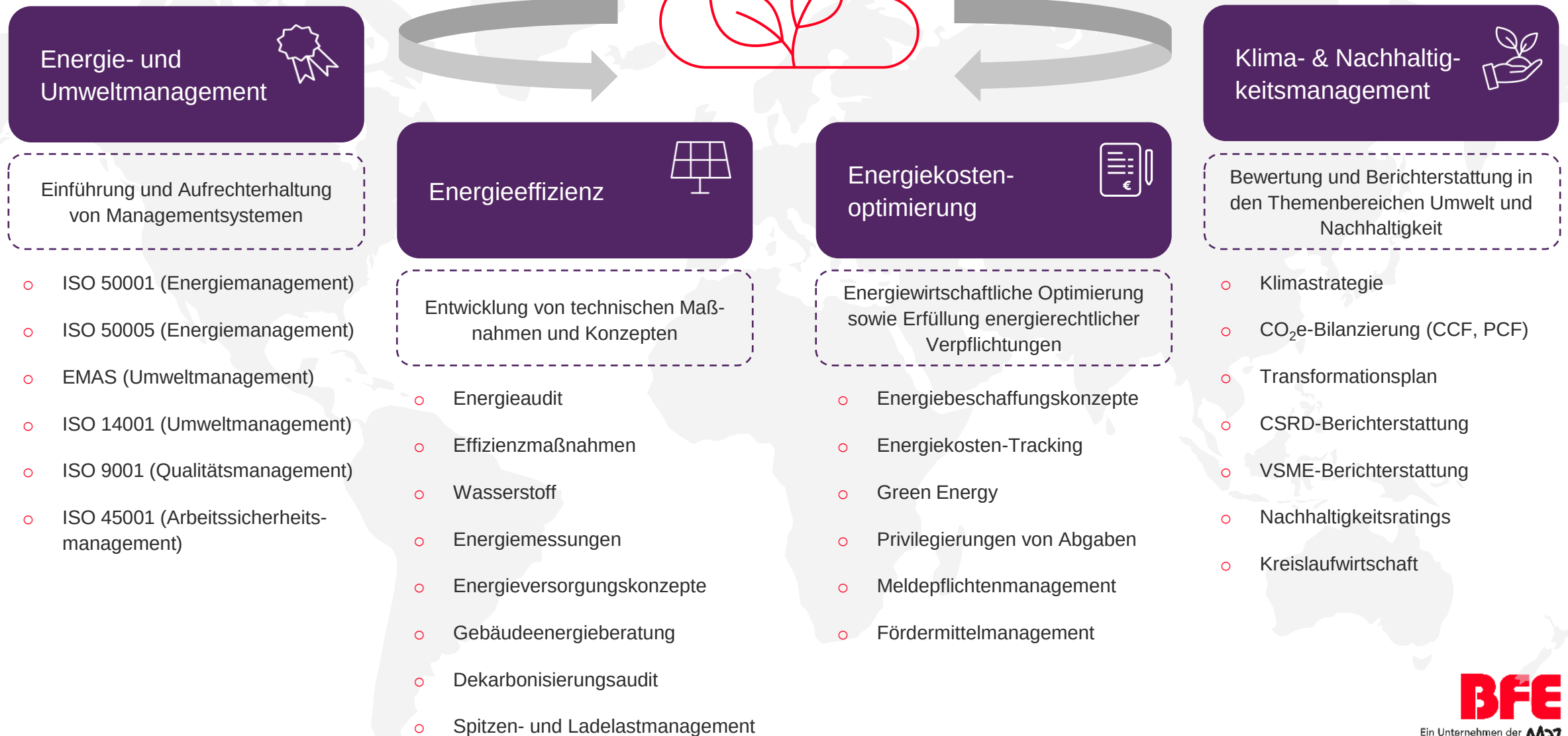
Begeisterung für innovative Lösungen - seit über 45 Jahren

- Fundiertes Fachwissen und jahrzehntelange Erfahrung in der Energiebranche, insbesondere Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.
- Mit rund 80 Profis für Sie da. Deutschlandweit.
- Mit über 17.000 Projekten haben wir Milliarden Kilowattstunden sowie zig Tonnen CO₂ eingespart.
- 100% Tochter der MVV Energie AG und damit Teil eines einzigartigen Partnernetzwerks.
- Die Aufwände für unsere Leistungen 100% ausweisbarer EU-Taxonomie-konformer OpEx.

Fundiertes Fachwissen. Bundesweit.



Das BFE-Portfolio

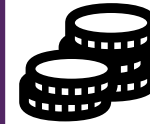




Energiekosten: Status Quo im November 2025



Stagnierende
wirtschaftliche Entwicklung
prägt den Blick auf
Energiepreise



Entlastungsmaßnahmen
der neuen Bundes-
regierung im Fokus



Großhandelspreise
stellen sich auf
"Nach-Krisen-Niveau" ein



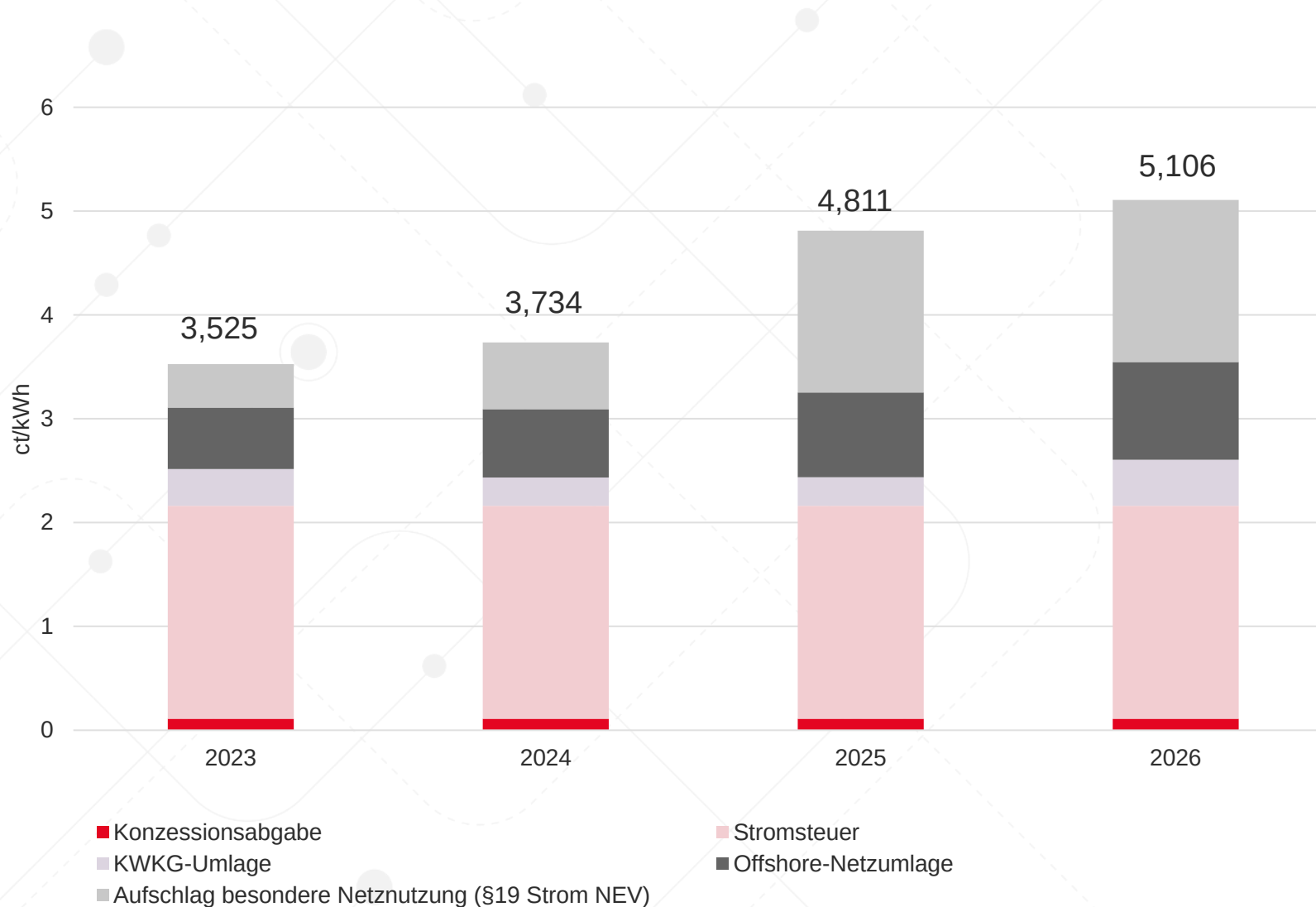
Dynamische Entwicklung
der Netzentgelte

	Strom*	Gas**
2025	89 €/MWh	31 €/MWh
2024	79 €/MWh	35 €/MWh
2023	95 €/MWh	41 €/MWh
2022	235 €/MWh	127 €/MWh

* Durchschnittlicher Day-Ahead-Preis; Quelle: eigene Auswertung von smard.de, Marktdaten

** Quelle: eigene Auswertung von Bundesnetzagentur, Gaspreise Großhandel

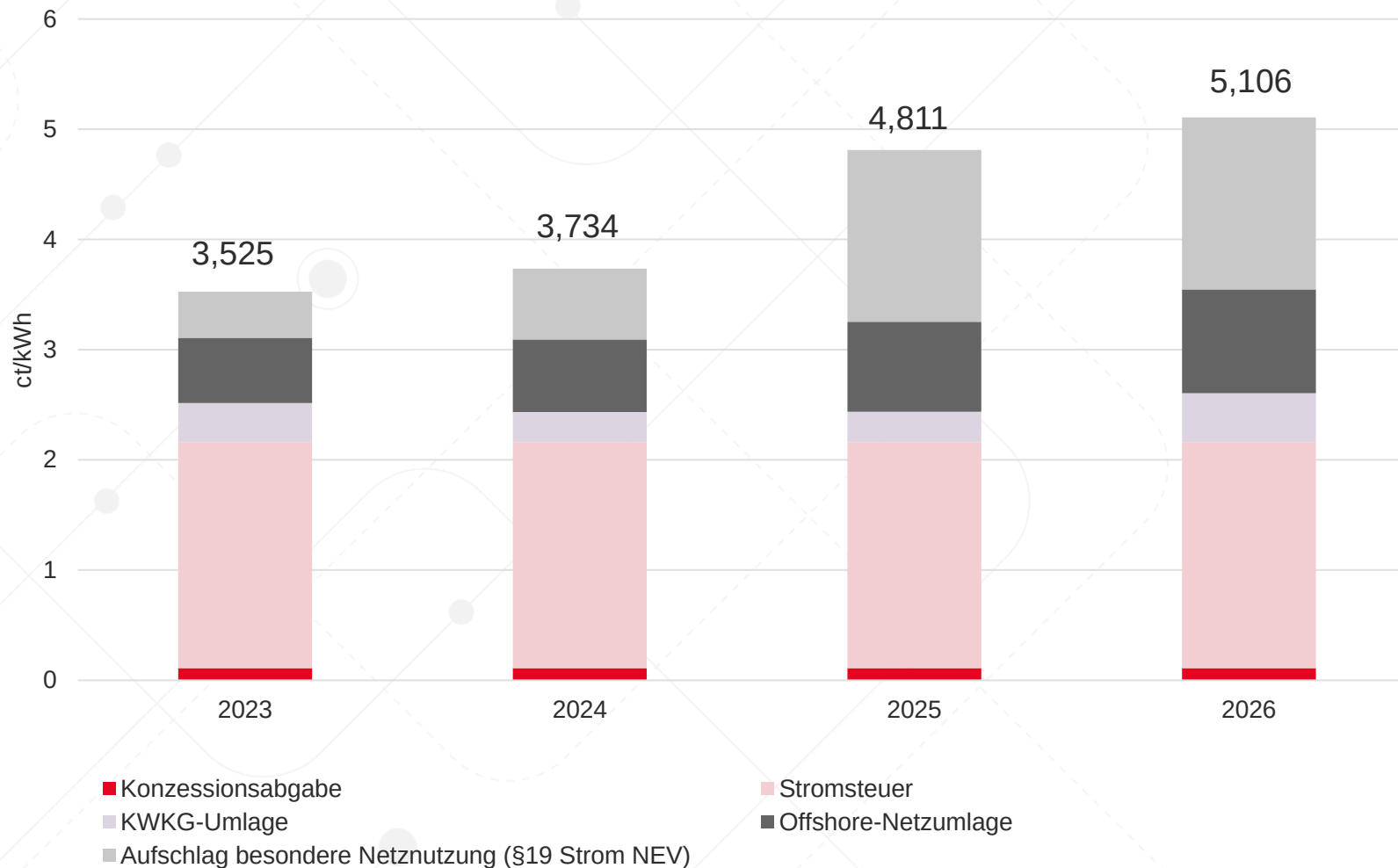
Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Strom



Entwicklung für 2026:

- Abgabenlast steigt weiter (+ 0,3 ct/kWh)
- Offshore-Netzumlage
Deutliche Erhöhung
0,816 ct/kWh auf 0,941 ct/kWh
- KWKG-Umlage
Deutliche Erhöhung
0,277 ct/kWh auf 0,446 ct/kWh
- Aufschlag besondere Netznutzung (§19 Strom NEV-Umlage)
nahezu konstant
1,558 ct/kWh auf 1,559 ct/kWh

Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Strom



Entlastungsmöglichkeiten:

- Begrenzung §19 Strom NEV-Umlage für Verbräuche > 1 GWh/a auf 0,05 ct/kWh
→ Datenmeldung zum 31.03.
- Seit 2024: Stromsteuerrückerstattung für produzierendes Gewerbe von 2 ct/kWh auf Antrag (Frist: 31.12.)
→ wurde verstetigt und gilt bis auf Weiteres
- Besondere Ausgleichsregelung: Begrenzung KWKG-, Offshore-Netz, sowie ehem. EEG-Umlage für stromkostenintensive Branchen
→ Antragstellung zum 30.06.

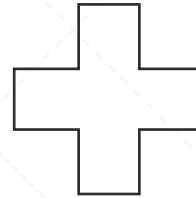
Sinkende Strom-Netzentgelte 2026 in den meisten Netzgebieten

Grundsatz:

Netzentgelte werden vom jeweiligen Verteilnetzbetreiber anhand verschiedener Parameter festgelegt

Allgemeine Entwicklungen

- Steigender Bedarf an Netzinvestitionen zum Transport des EE-Stroms sowie Flexibilitätsbereitstellung
- Netzkosten in Gebieten mit viel EE-Strom können über Aufschlag für besondere Netznutzung umgelegt werden



Zuschuss in 2026

- Bundesregierung senkt die Übertragungsnetzentgelte mit 6,5 Mrd. €
- Entlastung wirkt in höheren Netzebenen stärker als in niedrigeren
- Aktuell gilt der Zuschuss nur für 2026, zukünftige Entwicklung zur Diskussion

Ergebnis

In den meisten Netzgebieten und Abnahmefällen sinken die Entgelte um ca. 10-20%.
Wir empfehlen eine individuelle Prüfung!

Industriestrompreis: Die wichtigsten Fragen

Befindet sich noch sehr früh im politischen Verfahren! Änderungen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit möglich, auch ein Scheitern ist denkbar.

Wer wäre berechtigt?

- Stromintensive Unternehmen im internationalen Wettbewerb
- Wirtschaftszweig-Liste der Energiebeihilfeleitlinien, möglicherweise zusätzliche
- Kopplung mit der Strompreiskompensation ausgeschlossen (Wahlrecht geplant)

Wie hoch wäre die Beihilfe?

Die Beihilfe

- soll für 50% des jährlichen Stromverbrauchs gelten
- soll bis zu 50% des Großhandelsstrompreises (Vorjahr) betragen
- müsste zu 50% reinvestiert werden

Für wie lange?

Der Industriestrompreis soll für die Jahre 2026-2028 gelten.

Was ist zu tun?

- Prüfung, ob die eigene Wirtschaftszweig-Nummer in den Leitlinien enthalten ist
- Beihilföhe abschätzen
- Weitere Entwicklung eng verfolgen

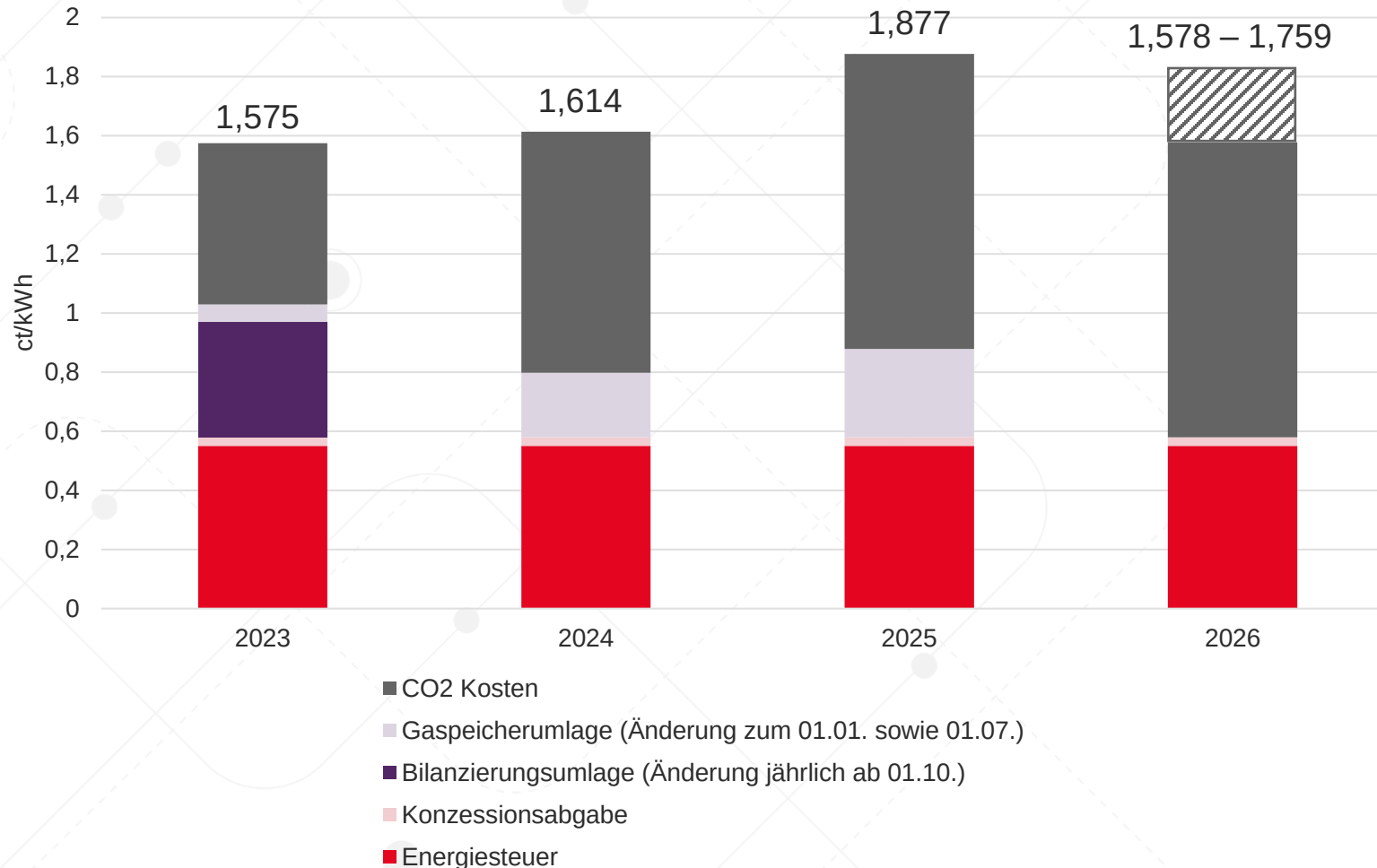
Mittelfristige Trends bei den Energiekosten: Strom



Fazit

- Stromkosten werden deutlich komplexer und wechselhafter
- Im Mittel jedoch eher Kostensenkungen zu erwarten

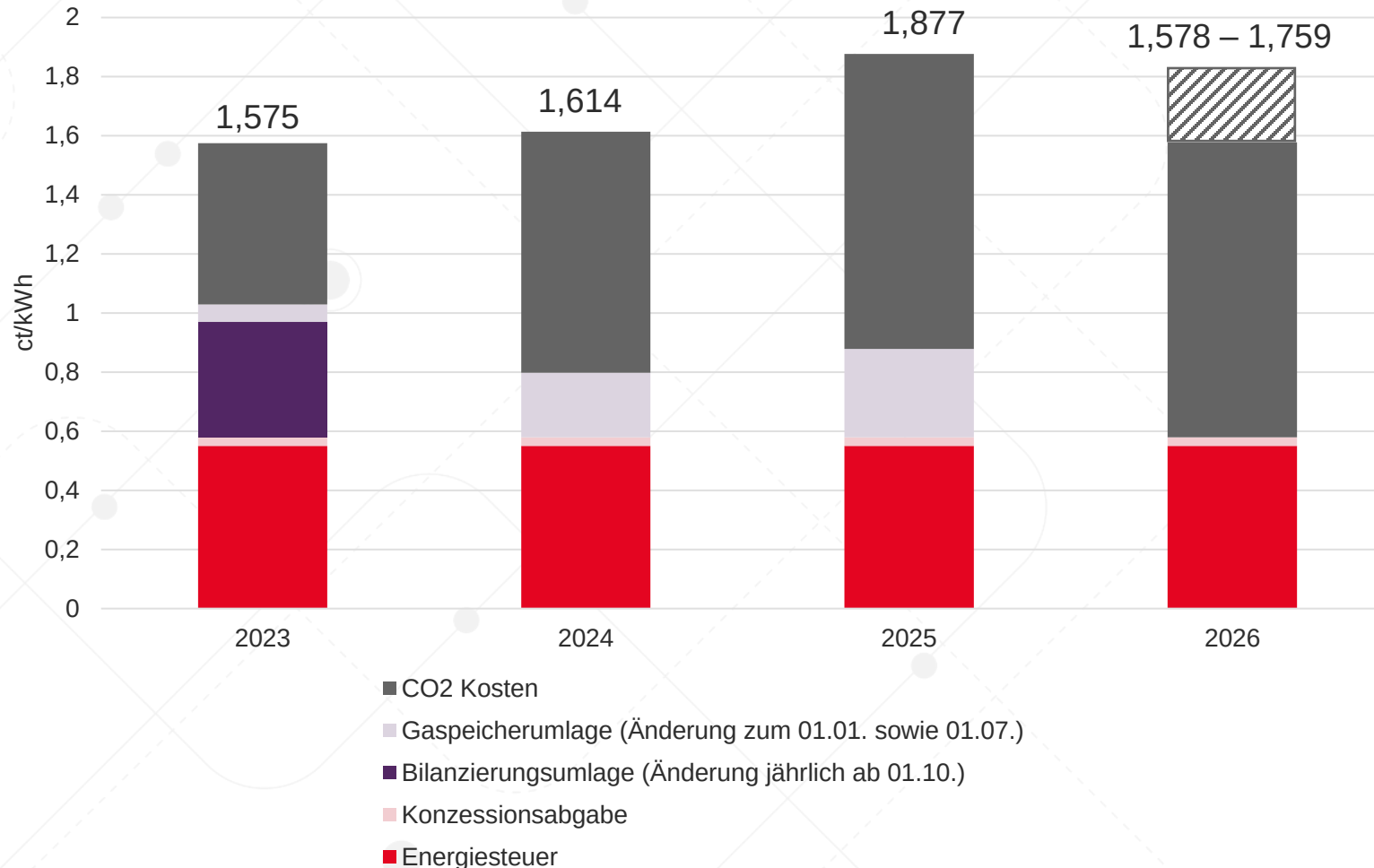
Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Erdgas



Entwicklung für 2026:

- Gesamtbelastung sinkt leicht, abhängig vom CO₂-Preis
- CO₂-Preis
Erhöhung im Preiskorridor, Preis wird durch Zertifikatehandel gebildet
0,998 ct/kWh bis 1,179 ct/kWh
- Gaspeicherumlage
wird zum 01.01.2026 abgeschafft
zuletzt 0,289 ct/kWh

Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Erdgas

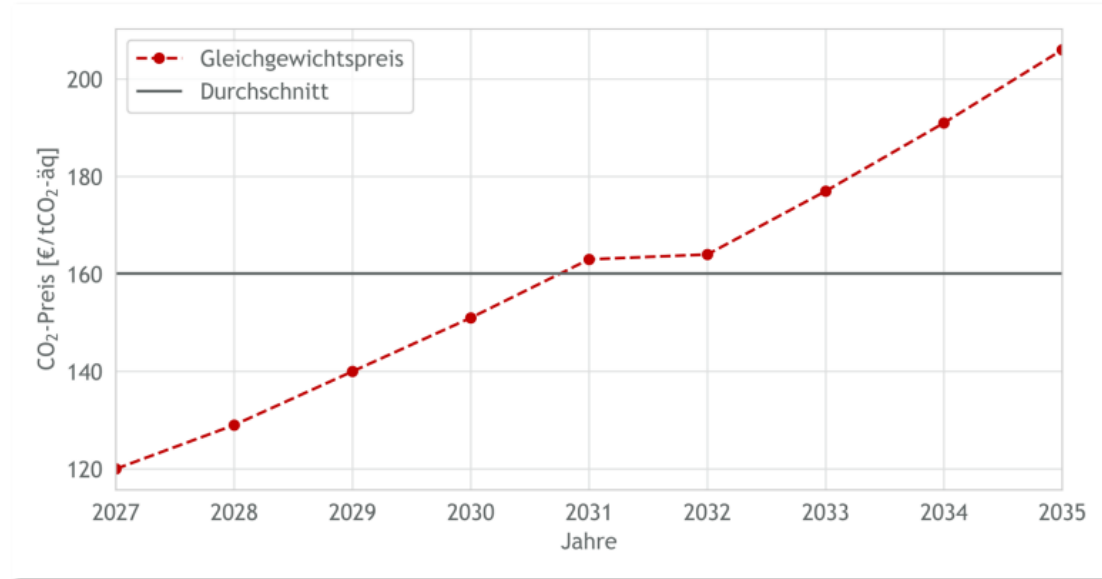


Entlastungsmöglichkeiten

- Energiesteuer-Rückerstattung für produzierendes Gewerbe
- Energiesteuer-Rückerstattung für BHKW
- Carbon Leakage Beihilfe für energieintensive Unternehmen im internationalen Wettbewerb
→ Antragstellung zum 30.06.

CO₂-Preis wird zum politischen Kernthema der nächsten Jahre

Gleichgewichtspreis des EU ETS2 im Zeitverlauf



Quelle: EWI (2025)

CO ₂ -Preisprognose 2030	Studie
150 €/tCO ₂	<u>EWI (2025)</u>
71-261 €/tCO ₂	<u>Günther et. al (2024)</u>
149 €/tCO ₂	<u>BloombergNEF (2025)</u>
300 €/tCO ₂	<u>Rickels et al. (2023)</u>
48-80 €/tCO ₂	<u>EU-Kommission (2021)</u>

- 2026 gilt ein nationaler Preiskorridor von 55-65 €/tCO₂
- 2027 politisch unklar, konstanter Preiskorridor wahrscheinlich
- Ab 2028 soll EU ETS 2 europaweit marktwirtschaftliche Anreize zum Klimaschutz setzen (statt 2027, Verschiebung im Herbst 2025)



Mittelfristig muss mit sehr hohen CO₂-Preisen gerechnet werden!

Umrechnungsfaktor Erdgas:

1 €/tCO₂ = 0,018 ct/kWh

Dekarbonisierung führt zu steigenden Gasnetzentgelten

Reduktion des Gesamtgasverbrauchs

- Gasverbrauch insgesamt zurückgegangen (mögliche Gründe: Witterung, Preise, wirtschaftliche Lage)
- Nahezu konstante Gesamtkosten verteilen sich auf geringere Gesamtmenge

Vorbereitung von Gasnetzstilllegungen

- Abschreibung von Gasnetzinfrastruktur beschleunigt möglich, falls Stilllegungen absehbar
- Möglichkeit wurde deutschlandweit von vielen Netzbetreibern genutzt

Landesweite **Steigerung der Gasnetzentgelte**,
im Schnitt um ca. 10-12%



Jedes Unternehmen sollte über eine
Dekarbonisierungsstrategie verfügen.
Gerne unterbreiten wir ein individuelles Angebot.

Mittelfristige Trends bei den Energiekosten: Gas



Fazit

- Gaskosten steigen trotz fallender Marktpreise langfristig
- CO₂-Preis sowie steigende Gasnetzentgelte sind Kostentreiber

Steuern Sie Ihre Energiekosten bewusst und aktiv – mit BFE!

Energiekosten- optimierung



Energiewirtschaftliche Optimierung
sowie Erfüllung energierechtlicher
Verpflichtungen

- Energiebeschaffungskonzepte
- Energiekosten-Tracking
- Green Energy
- Privilegierungen von Abgaben
- Meldepflichtenmanagement
- Fördermittelmanagement



Die folgenden Fragen treiben Sie um:

- Wer stellt sicher, dass wir alle möglichen Entlastungen beantragen?
- Welche Energiekosten sollen wir für die Planung ansetzen?
- Welche regulatorischen Änderungen gibt es?
- Wie sieht eine zeitgemäße Beschaffungsstrategie aus?
- Wie kann ich Grünstrom zur Dekarbonisierung einsetzen?
- Welche Fristen muss ich beachten?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Was 2026 wichtig wird

Erhalt von Entlastungen sicherstellen

- Vielzahl von neuen und etablierten Möglichkeiten nur auf Antrag
- Fristen zu beachten
- Weitere Bedingungen (z.B. Gegenleistungen) strategisch planen

Flexibilitätpotenziale bewerten

- Hohe Schwankungen am Strommarkt
- Bundesnetzagentur erarbeitet neue Netzentgeltsystematik
- Batteriespeicher unterstützen Lastflexibilität

Strategische Wärmeversorgung im Blick behalten

- Novelle des GEG angekündigt
- Transformationsdruck bleibt hoch
- Überblick über Fördermöglichkeiten behalten

**Noch Fragen?
Gerne!**



Marek Fritz 
Teamleiter kaufmännische
Energieoptimierung

Telefon +49 621 290 7664

E-Mail m.fritz@bfe-institut.com

Bleiben Sie informiert – mit dem BFE-Newsletter:



E-Mail



LinkedIn